

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 07.06.2017		Einreicher: Fraktion B 90/Grüne			DS-Nr. 116/17	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				13.07.2017		
Betreff: Fahrradverleihsystem						
Beschlussvorschlag: Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie eine Einbeziehung der Gemeinde Kleinmachnow in das öffentliche Fahrradverleihsystem der Landeshauptstadt Potsdam („PotsdamRad“) ermöglicht werden kann. Dazu soll eine enge Abstimmung mit den Nachbarkommunen erfolgen. In die Prüfung sollen auch Standorte für mögliche Verleihstellen einbezogen werden, die a) eine sehr gute Umsteigequalität in den ÖPNV haben und b) auch verschiedene Ortsteile der Gemeinde einbeziehen. Die Fachausschüsse der Gemeindevertretung sind über die Ergebnisse der einzelnen Prüfschritte umgehend zu informieren. Ziel soll es sein, Kleinmachnow in ein Fahrradverleihsystem einzubeziehen. Dabei kann das beiliegende Konzept von „nextbike“ aus Teltow Vorbild sein. Anlage						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift) 						
B. Sahlmann Fraktionsvorsitzende						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☐ ja	☒ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Die Anlage zeigt das Prinzip des Fahrradverleihsystems in Potsdam. Aus systemischen Gründen ist es sinnvoll, wenn in den Stadt-Umland-Beziehungen, wo derzeit bereits Potsdam, Beelitz und Schwielowsee in dieses Prinzip eingebunden sind und Teltow und Stahnsdorf dies prüfen, auch Kleinmachnow dort einzubinden.

Die Gemeinde ist an den Betriebskosten beteiligt. Die Prüfung soll ermöglichen, an dem System des Fahrradverleihs aus touristischen und verkehrspolitischen Gründen teilzunehmen, insgesamt aber die Kosten zu begrenzen. Bei Einführung ist ggf. ein Nachtrag für die Haushaltssatzung erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Derzeit keine; sofern drei Standorte in Kleinmachnow realisierbar sind mit je 10 Fahrrädern müssten etwa 17.500 € Bau-/Anschaffungskosten und jährlich etwa 7.500 € Betriebskosten eingeplant werden.